

Sultanat Oman Zwischen Tradition und Moderne



Royal Opera House

Eine Reise mit Heiner Walther Von Sonntag, 27. Oktober bis Mittwoch, 6. November 2024

Bereits im Altertum war Oman – damals Magan – eine begehrte Region: Kupfer wurde gefördert und gewinnbringend verkauft. Auf der Weihrauchstrasse, die in Oman ihren Anfang nahm, kam Weihrauch nach Ägypten und zu den Nabatäern, später auch nach Rom. Oman ist ebenso als Land der Seefahrer bekannt, soll doch Sindbad omanischer Herkunft sein. Omanische Schiffe segelten an die Küsten Ostafrikas, nach Indien und China und brachten Waren mit, die in Europa sehr gefragt waren. In der Neuzeit garantieren vor allem Öl und Gas finanzielle Einnahmen, die eine allseitige Entwicklung des Landes ermöglichen, jedoch unter weitgehender Erhaltung der traditionellen und kulturellen Werte.

Heiner Walther

DIE HIGHLIGHTS

Im Norden sind es die traditionellen Wochenmärkte wie auch die imposanten Festungen – Zeugen einer turbulenten Vergangenheit. Andererseits wechseln sich bunte, faszinierende Landschaften mit wüstenartigen Regionen ab. Und die Menschen? Von ihnen sind die Reisenden immer wieder begeistert, denn Freundlichkeit und Gastfreundschaft sind überall anzutreffen. Und noch etwas ist typisch für Oman: Es ist ein sicheres Land. Religiöser Extremismus ist unbekannt, Kriminalität (fast) nicht vorhanden, gleichzeitig aber Prosperität allerorts unter Wahrung der traditionellen und kulturellen Identität – eine politische Maxime, die auch unter Sultan Haitham gilt. Die sehr guten Hotels vor Ort bieten Gelegenheit, sich zu entspannen und die vielfältigen Eindrücke der Studienreise zu reflektieren. Willkommen in Oman!

Auf dieser Reise erwarten Sie:

- Besuch des eindrucksvollen Bait-az-Zubair-Museums
- Eintauchen in die Kultur und Lebensgewohnheiten der lokalen Bevölkerung
- Begegnungen mit Wissenschaftler*innen und Bekannten von Heiner Walther
- In Nizwa besuchen Sie den bekannten traditionellen Freitagsmarkt
- Übernachtung im exklusiven Wüstencamp «Desert Nights»

Vorgesehenes Reiseprogramm

1. Tag / Sonntag, 27. Oktober 2024

Flug ab Zürich nach Muscat.

Anreise

2. Tag

Ankunft am frühen Morgen, Transfer zum Hotel und Check-In. Nach einer Erholungspause begeben Sie sich zum geschäftigen Fisch- und Gemüsemarkt, direkt am Hafen gelegen. Anschliessend besuchen Sie das beeindruckende Bait-az-Zubair Museum, bevor Sie einen Rundgang in der Altstadt von Muscat unternehmen, in der sich auch der Sultanspalast befindet. Abgerundet wird der Tag mit einem Besuch auf dem lebhaften Basar im nahen Mutrah.

Muscat

3. Tag

Mit Allradfahrzeugen fahren Sie entlang der Küstenstrasse, die immer wieder wunderschöne Ausblicke bietet. Ihr erster Besuch gilt dem Wadi Daiqah Staudamm. 2009 fertiggestellt, ist er der grösste des Landes. In der alten Seefahrerstadt Sur besichtigen Sie die letzte noch aktive Dhau Werft, bevor Sie in einem lokalen Restaurant gemütlich zu Mittag essen.

Der Weg führt Sie weiter in die kleine, aber feine Wahiba Wüste. Nach der Ankunft unternehmen Sie eine kurze Fahrt über die Dünen und erleben, bei günstigem Wetter, einen romantischen Sonnenuntergang in der Wüste (mit omanischem Kaffee und Datteln). Nach dem Abendessen erläutert Ihnen Heiner Walther die sozialen Strukturen im Oman. Übernachtung im exklusiven Wüstencamp «Desert Nights».

Muscat – Wahiba Wüste



Markt in Nizwa



Nizwa

4. Tag

Sie bummeln über den interessanten Markt von Ibra und schauen sich die Ruinen des alten Händlerortes Al-Mansfah an. Auf der Weiterfahrt halten Sie an den antiken Steingräbern von Zukayt, ihrer Form wegen «Bienenkorbgräber» genannt. Weiter geht

Wahiba Wüste – Nizwa

es via Bahla, einer der ältesten besiedelten Orte im Oman, nach Jabrin, wo Sie die berühmte Festung besichtigen.

Sie umfasst ein Labyrinth von Räumen mit kunstvoll bemalten Decken, vielen Geheimgängen, Tunneln und versteckten Innenhöfen. Übernachtung in Nizwa.

5. Tag

Nizwa

Morgens Fahrt in das an einen Berghang gelegene Dorf Misfah al-Abreen, wo u.a. das traditionelle Bewässerungssystem Falaj noch genutzt wird. Bei einem Spaziergang erleben Sie die atemberaubende Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Den Lunch geniessen Sie im dortigen Misfah Old House, wo Sie ein Buffet mit omanischen Spezialitäten erwartet. Danach geht es weiter zum Bait al-Saffah, einem traditionellen omanischen Lehmhaus in der Oase Hamra. Hier erfahren Sie aus erster Hand, wie die Menschen der Region früher gelebt haben. Nach der Rückkehr in Ihr Hotel bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag

Nizwa – Jabal Akhdar Gebirge

Sie besuchen den für seinen Silberschmuck bekannten traditionellen Freitagmarkt sowie die monumentale Festung, die grösste auf der Arabischen Halbinsel. Gegen Mittag fahren Sie auf einer gut ausgebauten Bergstrasse ins Jabal Akhdar Gebirge, ca. 2'000 m ü. NN. Nach dem Check-In im Hotel unternehmen Sie eine kurze Fahrt über das Hochplateau zum landschaftlich reizvollen Wadi Bani Habib.



Jabal Akhdar Gebirge



Kamele in der Wüste

7. Tag

Jabal Akhdar Gebirge – Muscat

Während einer leichten Wanderung (ca. 1.5 Std.) erkunden Sie das Plateau mit seinen tief eingeschnittenen Tälern und zahlreichen Terrassenfeldern, auf denen u.a. Aprikosen, Granatäpfel und Mandeln angebaut, aber auch Rosen gezüchtet werden. Wenn möglich, besuchen Sie eine Rosenöl-Anlage. Danach fahren Sie nach Birkat al-Mawz (dt. «Bananenflecken»), wo Sie einen kurzen Rundgang unternehmen und einige der Lehmhäuser anschauen. Anschliessend Rückfahrt nach Muscat. Nach dem Check-In bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Vor dem Abendessen erklärt Ihnen Heiner Walther die Ibadiya, die Sonderform des Islam im Oman.

8. Tag**Muscat**

Nach dem Frühstück brechen Sie in Richtung Südwesten auf. Der erste Halt, mit Rundgang und Erklärungen, ist die Produktionsstätte von «Amouage», dem teuersten Parfüm der Welt. Weiter geht es in das Landesinnere zur Oase Nakhl, wo Sie die majestätische Festung und die unweit gelegenen, warmen Quellen besichtigen. Gegen Abend unternehmen Sie eine zweistündige Fahrt mit einer traditionellen Dhau vor der Küste von Muscat und geniessen den Sonnenuntergang und den Blick auf die Stadt.

9. Tag**Muscat**

Am Vormittag wartet abermals ein Highlight auf Sie: Die Besichtigung der erstklassigen Royal Opera (mit individueller Führung). Per Dekret von Sultan Qaboos in Auftrag gegeben, wurde sie nach vierjähriger Bauzeit 2011 eröffnet. Seither hat sie einen festen Platz in den Auftritten von Weltstars der Oper und Operette. Dem schliesst sich der Besuch des Knowledge World Centers der omanischen Erdölgesellschaft (PDO) an, mit einer Führung durch die Umweltabteilung. Am frühen Nachmittag steht das Nationalmuseum, kulturelles Aushängeschild des Sultanats, mit vielen einmaligen Exponaten und digitalen Erlebniswelten auf dem Programm. Falls möglich, besuchen Sie am Abend eine Vorstellung in der Royal Opera.

10. Tag**Muscat**

In Azaiba, einem Stadtteil von Muscat, besichtigen Sie die Grosse Sultan Qaboos Moschee, die mit ihrer faszinierenden Architektur die Besucher*innen immer wieder in Erstaunen versetzt. Im Westen der Hauptstadt liegt die 2007 gegründete German University of Technology (GUTech), der auch ein sehenswertes Museum für Geschichte der Wissenschaften angeschlossen ist. Nach einer Führung durch die Universität kehren Sie zum Hotel zurück. Es bleibt Zeit für individuelle Entdeckungen – wer möchte, kann ein letztes Mal über den Basar in Mutrah bummeln. Bei einem Abendessen im Restaurant Mumtaz Mahal lassen Sie die Reise Revue passieren.

11. Tag / Mittwoch, 6. November 2024**Rückreise**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. Nach der Ankunft in Zürich individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Magazin Animani durchgeführt.

IHRE UNTERKÜNPFTE WÄHREND DER REISE (unter Vorbehalt)



4-5* Sheraton Hotel, Muscat

Das Hotel Sheraton ist das höchste Hotel in Muscat und befindet sich in Nähe vom Hafen, vom Markt in Mutrah und vom Nationalmuseum. Dank der grossen Höhe bietet das Hotel einen spektakulären Blick über die Stadt. Es verfügt über 4 Restaurants, eine Bar, einen Pool, ein Fitnesscenter, ein Spa und einen Garten. Die Zimmer im Hotel verfügen über einen Schreibtisch und einen Flachbild-TV. Jedes Zimmer ist mit einer Badewanne, einem Haartrockner, einem Bademantel und kostenfreien Pflegeprodukten ausgestattet.



3-4* Desert Nights Camp, Wahiba Sands

Das exklusive Desert Nights Camp ist der ideale Ausgangspunkt für Ihr Wüstenabenteuer. Es liegt nur zwei Fahrtstunden von Muscat entfernt in der Abgeschiedenheit der omanischen Wüste. Das Camp erstreckt sich über 10 Hektar seidenen Sandes. Die 33 luxuriösen Zelte im Beduinenstil sind mit einer Dusche, einem Haartrockner, einem Bademantel und kostenlosen Pflegeprodukten ausgestattet.



4* Golden Tulip, Nizwa

Das gehobene Mittelklassehotel liegt an der Stadtgrenze von Nizwa und wurde im traditionell omanischen Stil erbaut. Es bietet eine geräumige Lobby, einen grossen Swimmingpool mit Sonnenliegen sowie ein Restaurant und eine Bar.

Das Hotel verfügt über 120 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage, Telefon, gratis WLAN, Minibar, TV und Tee-/Kaffeekocher.



4* dusicD2 Naseem Resort, Jabal Akhdar

Auf einer Höhe von 2'000 m auf Omans höchster Bergkette gelegen, nur fünf Minuten vom Grand Canyon des Nahen Ostens entfernt, bietet das dusicD2 Naseem Resort Entspannung und Erholung. Zu den Einrichtungen der Unterkunft gehören ein Restaurant, ein Aussenpool, ein Fitnesscenter und eine Bar in Al Ayn, sowie kostenfreies WLAN in allen Bereichen. Die klimatisierten Zimmer im Hotel verfügen über einen Sitzbereich, Sat-TV, einen Safe und ein eigenes Bad mit einer Dusche, einem Haartrockner und kostenlosen Pflegeprodukten. Alle Zimmer sind mit einem Schreibtisch und einer Kaffeemaschine ausgestattet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisedatum

Sonntag, 27. Oktober bis Mittwoch, 6. November 2024

Preis pro Person

CHF 7'630.–

Preis pro Person für Animan-Abonent*innen

CHF 7'380.–

Zuschlag für Einzelzimmer:

CHF 920.–

Teilnehmer*innen

16 Personen max.

10 Personen min.

Im Reisepreis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 8 Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels, 1 Übernachtung im exklusiven Wüstencamp
- 10x Frühstücke, 3x Mittagessen, 9x Abendessen
- Experten-Reisebegleitung durch Heiner Walther ab/bis Muscat (Tag 2 bis 11)
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Bahnfahrt 1. Klasse Wohnort/Grenze – Flughafen – Wohnort/Grenze
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 50.–)

Im Reisepreis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Annullations- und SOS-Schutz
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant (Trinkgelder für lokale Reiseleitung und Begleitpersonal sind in Ihrem Arrangement inbegriffen)

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein elektronisches Visum für Oman ist unter Umständen erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, 4x4 Geländewagen

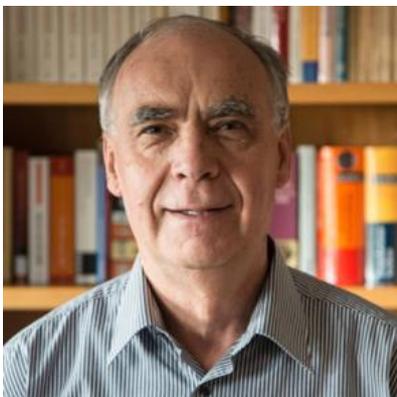
Währung

Die Währung in Oman ist der «Omanische Rial (OMR)». Empfohlen zur Mitnahme in bar: USD, Euro sowie CHF. Kreditkarten werden beim Einkauf preisintensiver Waren, in Hotels und an Bankomaten für den Erwerb omanischer Währung mehrheitlich akzeptiert. Die Bezahlung geringpreislicher Waren (u.a. Speisen und Getränke ausserhalb der Hotels) erfolgt nur in OMR.

Temperatur/Kleidung

Die Tagestemperaturen liegen zwischen 28 bis 32°C, nachts um 20°C. Lediglich im Jabal Akhdar Gebirge liegen die Temperaturen niedriger: tagsüber 18 bis 20°C, nachts 0 bis 5°C. Es fallen nur sporadisch Niederschläge, meist in den Bergregionen. Bei der Kleidung, vor allem ausserhalb von Muscat, sollte auf die streng islamische Bevölkerung Rücksicht genommen werden. Generelle Kleidervorschriften bestehen aber nicht (Ausnahme: Besuch von Moscheen).

Ihr Experte



Heiner Walther studierte nach dem Abitur Orientalistik, Iranistik und Islamwissenschaft in Halle (Deutschland). Zusatzstudien zur Vertiefung der Landes- und Sprachkenntnisse absolvierte er an den Universitäten in Kairo, Bagdad und Tripolis (Libyen). Später arbeitete er einige Jahre als Arabisch-Dolmetscher, wo sich ihm die Gelegenheit zu mehreren Reisen in die arabische Welt bot. An der Universität Leipzig unterrichtete er Arabisch und Persisch. In dieser Zeit war er insgesamt 7 Jahre als Dolmetscher/Übersetzer im Jemen tätig.

Seit 1993 leitet er Studienreisen, die ihn in zahlreiche Länder des Nahen und Mittleren Ostens und Nordafrikas führten. Für Background Tours war er bisher mit Reisegruppen im Jemen, in Jordanien, Oman und Syrien unterwegs. Bei allen seinen Reisen legt er grossen Wert auf die Begegnung mit den Menschen vor Ort. Da er fließend Arabisch spricht, sind für ihn sprachliche Barrieren kein Thema. Über einige seiner Reiseländer (u.a. Jordanien, Oman und die VAE), hält er Vorträge auf Informations- und anderen Veranstaltungen.

Ein weiteres Standbein sind seine landesinformativischen und sprachlichen Vorbereitungskurse für Spezialist*innen, welche im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit für die deutsche GIZ nach Jemen und Libyen gehen. Dafür hat er spezielle Informationsmaterialien und Arabisch-Lehrbücher erstellt. In der bekannten Reihe «Kauderwelsch», die vor allem für sprachlich interessierte Tourist*innen gedacht ist, hat er als Autor nunmehr vier Titel zu arabischen Dialekten verfasst: Irakisch-Arabisch, Jemenitisch-Arabisch, Libysch-Arabisch und Omanisch-Arabisch. In der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft (DJG) ist er als Beirat für Sprache und Tourismus zuständig und schreibt regelmässig Beiträge für die Zeitschrift der Gesellschaft, den Jemen-Report (JR).